



Gemeindeverwaltung Kempenich



03.11.2019

Pressemitteilung zur Einwohnerversammlung in Engeln

Engelner sind verärgert über die schlechten Straßen

ENGELN. Kurz nach ihrem Amtsantritt luden der Kempenicher Ortsbürgermeister Dominik Schmitz und der neue Ortsvorsteher Michael Klein am 17.10. die Einwohner von Engeln zu einer Einwohnerversammlung ins Bürgerhaus ein. Schmitz stellte den Mitbürgerinnen und Mitbürgern seine Vorstellungen über die künftige Entwicklung von Kempenich und des Ortsteils Engeln vor. Er betonte nochmals, wie auch schon auf der Einwohnerversammlung in Kempenich, dass ihm der Dialog mit den Mitbürgern sehr wichtig ist. Außerdem gab es aktuelle Informationen zu laufenden Projekten, z.B. zum Straßenbauarbeiten L83 / Burgstraße in Kempenich. Michael Klein stellte den Anwesenden die Punkte vor, die ihm für Engeln sehr wichtig sind. Darunter sind Themen wie der schlechte Zustand der Straße Richtung Weibern sowie der Brenker Straße, Renovierungsbedarf im Bürgerhaus oder die Einzäunung des Spielplatzes. Nach der Vorstellung hatten die Engelter Bürger die Möglichkeit, Kritik zu üben und Vorschläge für Verbesserungen zu unterbreiten. Der schlechte Zustand der Straßen ist auch ihnen ein Dorn im Auge, zumal sich die Anwohner der Brenker Straße darüber beschwerten, dass diese verbotener Weise zusätzlich durch Schwerlastverkehr zerstört wird. Hier werden rechtliche Maßnahmen geprüft. Auch die Birken am Spielplatz wurden angemahnt, der Zustand wird nun durch den Baumsachverständigen der Gemeinde geprüft. Zum Abschluss bedankten sich Ortsbürgermeister Schmitz und Ortsvorsteher Klein nochmal bei den Anwesenden für das zahlreiche Erscheinen und die rege Beteiligung.

Bildunterschrift: Auch der Zustand der Bäume am Spielplatz und dessen Einzäunung waren Themen auf der Einwohnerversammlung

